

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 3. September 2026

**Medienmitteilung
der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates**

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates (BKSK) hat der Sanierung und Modernisierung der Leichtathletikanlage Allmend mit einem Sonderkredit von 9,32 Mio. Franken zugestimmt.

Die BKSK hat an ihrer Sitzung vom 20. August 2026 den Bericht und Antrag 18/2026 «Sanierung Leichtathletikanlage Allmend. Sonderkredit für die Ausführung» behandelt. Die über 40-jährige Anlage muss erneuert werden, um den Breiten-, Schul- und Spitzensport sowie internationale Wettkämpfe weiterhin zu ermöglichen. Trotz der deutlichen Kostensteigerung erachtet die Kommission die Investition als notwendig und langfristig sinnvoll. Der Antrag des Stadtrates wurde mit 7 zu 0 Stimmen bei zwei Abwesenheiten gutgeheissen.

Die Leichtathletikanlage Allmend ist ein wichtiger Bestandteil der Luzerner Sportinfrastruktur. Sie wird vom Breiten- und Schulsport ebenso genutzt wie vom Spitzensport. Mit dem internationalen Meeting «Spitzen Leichtathletik Luzern» (SLL) finden auf der Anlage regelmässig hochkarätige Wettkämpfe statt.

In der Kommission bestand Einigkeit darüber, dass die Sanierung der Leichtathletikanlage notwendig ist. Gleichzeitig wurde die deutliche Kostensteigerung gegenüber der ursprünglichen Vorstudie von 4,5 Mio. Franken auf 9,32 Mio. Franken von allen Kommissionsmitgliedern kritisch hinterfragt.

Die höheren Kosten sind gemäss den vertieften Abklärungen im Rahmen des Bauprojekts insbesondere auf zusätzliche bauliche Massnahmen, höhere Material- und Arbeitskosten sowie auf Anforderungen für internationale Wettkämpfe zurückzuführen, die in der Vorstudie noch nicht berücksichtigt worden waren. Dazu gehören unter anderem Tiefenfoundationen für neue Anlageteile, um spätere Setzungen zu vermeiden.

Trotz der erheblichen Mehrkosten kam die Kommission zum Schluss, dass die Sanierung aufgrund des Zustands der Anlage und ihrer Bedeutung für den Sport in Luzern notwendig und langfristig sinnvoll ist.

Auch das Postulat 105 ««Spitzen Leichtathletik Luzern» soll weiter bestehen» wurde in der Kommission behandelt. Es wurde mit 7 zu 0 Stimmen bei zwei Abwesenheiten als erledigt abgeschrieben.

Die Kommission unterstreicht damit die Bedeutung der Leichtathletikanlage Allmend als Standort für nationale und internationale Leichtathletikveranstaltungen und als wichtige Sportstätte für die Luzerner Bevölkerung.

Der Bericht und Antrag 18/2026 «Sanierung Leichtathletikanlage Allmend. Sonderkredit für die Ausführung» wird am 17. September 2026 im Grossen Stadtrat behandelt.